

3. Vierteljahr / Woche 03.08. – 09.08.2014

06 / Nicht Kind bleiben!

In Christus wachsen | In Christus wachsen

➤ Zielgedanke

Wir brauchen eine enge Beziehung zu Jesus, um als Christ erwachsen zu werden.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bringe ein Familienalbum mit verschiedenen Fotos aus deiner Kindheit und Jugend bzw. deinem Erwachsenenalter mit und zeige sie der Gruppe. Warte ihre Äußerungen ab.

Überleitung: Es ist normal, dass man wächst und älter und reif wird. So erwartet es Gott auch von einem Christen. Doch da geht das nicht so automatisch wie im „normalen“ Leben. Wir wollen uns heute darüber informieren und uns damit auseinandersetzen.

Ziel: *Erstes Annähern an den Zielgedanken*

Alternative 2

Spiel folgendes **Kinderlied** vor. Sprecht anschließend darüber: Wie wächst man? Wie wächst etwas generell? Welches Wachstum gibt es? Man muss ja dabei nicht nur an Pflanzen oder die Größe eines Menschen denken!

Warum bestimmt die Forderung nach mehr/größerem Wachstum einen großen Teil unserer Gesellschaft?

Ziel: *Vorbereitung der Themenerarbeitung*

➤ Thema

• Texterarbeitung

Lest folgende Texte gemeinsam und versucht, sie mit euren Worten zu umschreiben:

2. Petrus 3,18 – Johannes 15,1–10 – Hebräer 12,13.14 – 1. Korinther 3,1–3

Zielgedanke: Jesus fordert Wachstum in unserem Leben als Christ. Stillstand ist Rückschritt!

• Geistliches Wachstum

Erstellt eine Mindmap: Schreibe in die Mitte eines großen Bogens Papier „geistliches Wachstum“. Die Jugendlichen schreiben alles, was ihnen dazu einfällt, rund herum, ohne es zu kommentieren. „Erwiderungen“ erfolgen ebenfalls schriftlich (sog. „Stille Diskussion“).

Sage vorher, dass Begriffe oder Meinungen zu einem Unterthema verbunden bzw. wie ein Ast weitergeführt werden sollen.

Sprecht am Ende über die verschiedenen Äste der Mindmap, ergänzt sie, wo es euch nötig erscheint.

• Eigenes geistliches Wachstum

Lest den Abschnittes aus dem 11. Glaubenspunkt der Siebenten-Tags-Adventisten auf der Jugendseite.

- Wie ist man, wenn man Jesus ähnlich ist?
- Was kann euch davon bei eurem Glaubenswachstum helfen?
- Wie sieht eine gesunde und enge Beziehung zu Jesus aus?

Lest **Epheser 3,16–20**.

- Worum bittet Paulus für die Gläubigen in Ephesus?
- Wie lassen sich diese Begriffe konkret in eurem Alltag umsetzen?
- Was tut ihr, um in eurem Tagesablauf Raum und Zeit für geistliche Reflexion, Besinnung und Andacht, also für die Begegnung mit Gott, zu schaffen?
- Was kann man außerdem praktisch tun, um anhaltend im Glauben zu wachsen? Was habt ihr ausprobiert? Was funktioniert für euch, was nicht?
- Kann man sich gegenseitig helfen, im Glauben zu wachsen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie geht das? Habt ihr Erfahrungswerte?
- Habt ihr schon Wachstumsrückschritte erlebt? Wann geschieht so etwas? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich davor schützen?

➤ Ausklang

Hört euch ruhige Musik an (z. B. **hier**) und nehmt euch Zeit (ca. 3 Minuten), in der jeder über sein eigenes christliches Wachstum nachdenkt. Lasst dabei die Mindmap sichtbar stehen. Sprecht im stillen Gebet mit Gott darüber. Schließe mit einem Segen ab.

Wenn keine Musik möglich ist: Drucke für jeden dieses **Bild** aus, über das ihr, wie oben, nachdenkt.

3. Vierteljahr / Woche 03.08. – 09.08.2014

06 / Nicht Kind bleiben!

In Christus wachsen | In Christus wachsen

➤ Fokus

Wir brauchen eine enge Beziehung zu Jesus, um als Christ erwachsen zu werden.

➤ Bibel

- 1. Korinther 3,1–3
- Epheser 3,16–20

➤ Infos

Christsein ist eigentlich nicht anders als Menschsein: Man beginnt sein Leben irgendwann als Christ, und man wird darin erwachsen und reif. So hat es sich Gott gedacht. Der Unterschied zum „normalen“ Leben ist nur, dass man als Christ in den Kinderschuhen stecken bleiben kann und nicht automatisch wächst, wenn man nicht zulässt, dass eine persönliche, enge Beziehung zu Jesus entsteht und man durch seine Führung erwachsen wird.

„[...] In dieser neuen Freiheit mit Jesus sind wir berufen, zu wachsen und ihm ähnlicher zu werden. Dies geschieht in der Gemeinschaft mit Gott im Gebet und seinem Wort, in der täglichen Andacht, im Nachdenken über seine göttliche Führung, im Singen von Lobliedern, in der Versammlung im Gottesdienst und durch die Mitwirkung am Missionsauftrag der Gemeinde.“ (aus: Glaubenspunkt 11 der Siebenten-Tags-Adventisten)

Geistliches Wachstum wird in der Bibel auch „Heiligung“ genannt und ist ein lebenslanger Prozess. Jesus wünscht sich erwachsene, reife, mündige Christen, die anderen Menschen seine Liebe und Größe allein schon durch ihr Leben, ihr Verhalten und ihren Charakter zeigen können. Das ist vom biologischen Alter unabhängig. Man kann jedoch leider in der Realität auch viele Christen finden, die „klein“ geblieben sind: Zank, Uneinigkeit, Intoleranz, Machtstreben und Lieblosigkeit bestimmen dann das Leben.

➤ Thema

• Wachsen allgemein

- Schau dir dieses **Bild** an! Es versinnbildet sehr gut das Thema „wachsen“. Die Forderung nach Wachstum bestimmt große Teile der Gesellschaft. Es gibt: Soziales Wachstum, Konsumwachstum, wirtschaftliches Wachstum, geistliches Wachstum, geistiges Wachstum – findest du mehr?
- Welches Wachstum erscheint dir wichtig, welches unnötig? Begründe deine Meinung!

• Geistliches Wachstum

- Wie stellst du dir geistliches Wachstum vor? Was ist das Ziel?
- Lies **1. Korinther 3,1–3**. Woran merkte Paulus, dass die Korinther geistlich nicht gewachsen sind?
- Was wären im Gegensatz dazu Wachstumsergebnisse?
- Kann man auch heute feststellen, ob jemand geistlich wächst?

• Eigenes geistliches Wachstum

- Findest du, dass du noch ein geistliches „Kind“ bist? Stehst du am Anfang deines Weges mit Gott? Befindest du dich im „Teenageralter“, im „Jugendalter“ oder bist du schon „erwachsen“?
- Ist deine persönliche Beziehung zu Jesus eng, gesund und wächst?
- Hast du Wünsche für dein geistliches Wachstum? Welche?
- Redest du mit Gott über diese Wünsche?
- Hat er dir schon Wünsche diesbezüglich erfüllt?
- Was hilft dir beim „Wachsen“ in der Gemeinde und privat? Lies dazu noch einmal unter „Infos“ den Auszug aus dem 11. Glaubenspunkt und überlege, was dir von den Vorschlägen dort hilft.
- Lies **Epheser 3,16–20** und dazu **S. 48 in der Studienanleitung zur Bibel**. Wie sehen die hier verwendeten Begriffe konkret im Alltag aus? Wie lässt sich das umsetzen?
- Hast du auch schon Wachstumsrückschritte bei dir erlebt? Wann? Was kannst du dagegen tun?

Hör dir das Lied **Ein Leben für Gott** an (oder sing es selbst) und überlege, wie dein Leben für Gott aussehen soll.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: „Warum muss ein Christ geistlich wachsen?“